

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch diese Ausgabe des *gymfo* bietet Ihnen wieder viele wichtige Informationen.

Von zentraler Bedeutung sind dabei die Hinweise auf

das Warme Mittagessen,

das nach den Osterferien in der Cafeteria angeboten wird.

Bei den Modalitäten der Bestellung und Bezahlung des warmen Mittagessens wird sich vieles ändern.

Bitte lesen Sie sich daher die entsprechenden Hinweise im Inneren dieses *gymfo* genau durch!

Es wird der vorläufig letzte Versuch sein, auf Dauer eine warme Mittagsmahlzeit an unserer Schule anzubieten.

Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass viele Schülerinnen und Schüler dieses Angebot annehmen. Also: Machen Sie mit, macht mit!

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern viel Erfolg im zweiten Schulhalbjahr und besonders am Schuljahresende!

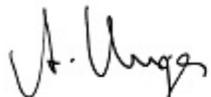
Ganz fest drücken wir unseren Abiturientinnen und Abiturienten die Daumen!

Am 5.4.2013 startet das schriftliche Abitur - traditionell mit dem Fach Deutsch.

Alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/euer



Willkommen und Abschied

Willkommen und Abschied

Am 4.2.2013 sind folgende Lehrkräfte in den Ruhestand getreten:

Herr Reinhard Enke	Chemie, Sport
Frau Hannabetra Maciy	Chemie, Erdkunde
Frau Möldner-Hauenschild	Deutsch, Erdkunde, ev. Religion
Frau Gertrud Rehwinkel	Sport, Textiles Gestalten, Kunst

Neu im Kollegium sind:

Herr Sebastian Frank	Spanisch, Sport
Frau Nadine Günschmann	Russisch, Deutsch
Herr Georg Schilf	Latein, Geschichte

Neue Referendare:

Frau Ann-Kristin Eckhardt	Englisch, ev. Religion
Herr Alexander Hellwig	Latein, Sport
Herr Alexander Nuss	Deutsch, Geschichte

Frau Eichhoff (Französisch, Latein) hat ihre Elternzeit angetreten.

Wir gratulieren herzlich zur Geburt der Tochter Julina!!

Lehrerwechsel: Leider immer häufiger

Eltern und Schüler/innen klagen in der letzten Zeit verstärkt über häufigen Lehrerwechsel. Das ist verständlich. Auch die Schulleitung ist alles andere als glücklich, wenn die Unterrichtsverteilung mehrfach geändert werden muss und Lehrerbeseetzungen in Klassen in kürzeren Abständen wechseln.

Doch uns sind leider die Hände gebunden. Wir müssen das umsetzen, was uns vorgegeben ist.

Und das heißt im Jahr 2013:

Acht Lehrkräfte treten in den Ruhestand, eine Lehrerin befindet sich in Elternzeit, eine Lehrkraft ist längerfristig erkrankt, mit weiteren Schwangerschaften ist zu rechnen... Außerdem sind an unserer Schule derzeit 11 Referendarinnen und Referendare in der pädagogischen Ausbildung, die jedem Halbjahr 6 Stunden eigenverantwortlich unterrichten und möglichst alle halbe Jahre die Lerngruppen wechseln sollen. Wünschenswert wäre es, Referendarinnen und Referendare nicht in den Abiturskursen und im Anfangsunterricht einzusetzen - hier sind Erfahrung und Unterrichtskontinuität besonders wichtig. Also sind unsere "Auszubildenden" vor allem in den Klassen der Mittelstufe tätig. Und da alle mit Unterricht zu versorgen sind, kann es vorkommen, dass ein Referendar den Unterricht

von einem anderen übernimmt. Eine solche Situation wollen wir zwar vermeiden, aber es ist leider nicht immer möglich.

Sie werden verstehen: Unter diesen Umständen wird es schwer, die Unterrichtskontinuität zu sichern. Lehrerwechsel sind vorprogrammiert und unvermeidlich. Unsere Unterrichtsversorgung ist weiterhin sehr gut, so dass wir für alle längeren Ausfälle von Lehrkräften eine hausinterne Lösung finden können. Aber personelle Umstellungen können dabei nicht vermieden werden - leider!

Ich bitte um Ihr Verständnis!

Ferien im 2. Halbjahr

von	Sa. 16. März	bis Dienstag 2. April: Osterferien
am	Fr., 10. Mai	Ferientag (Tag nach Himmelfahrt)
am	Di. 21. Mai	Pfingstferientag
von	Do. 27. Juni	bis Mittwoch 7. August: Sommerferien

Dank an die Polizei Alfeld!

Die Schulleitung dankt der Alfelder Polizei für die tatkräftige Überwachung des Verkehrs in der morgendlichen Rushhour auf der Straße Antonianger!

Dabei muss leider auch immer wieder gegen uneinsichtige Eltern (und Großeltern!) vorgegangen werden, die trotz aller Warnungen bräsig-dreist im absoluten Halteverbot vor dem Schulgebäude parken, um ihren Sprösslingen 20 Schritte Fußweg vom Parkplatz zu ersparen.

Auf Bitten der Schulleitung ist die Polizei, auch mit Zivilstreifen (!), vor Schulbeginn häufig vor Ort, beobachtet den Verkehr und schreitet ein, wenn es erforderlich ist. Dadurch wird die Verkehrssicherheit, vor allem der Schülerinnen und Schüler, erheblich erhöht. Danke!

Es ist bedauerlich, dass in den vergangenen Monaten unsere gut gemeinten Hinweise und Warnungen häufig ignoriert wurden. Die Schulleitung hat vor dem Hilfeersuchen an die Polizei mehrfach, z.B. im monatlichen "Bericht zur Lage" auf der Homepage, auf die gefährliche Situation vor dem Schulgebäude hingewiesen, die durch die Missachtung des Halteverbots entsteht. Wir haben morgens vor Ort Handzettel verteilt - oft genug reagierten die angesprochenen Fahrer/innen, noch im absoluten Halteverbot stehend (!), frech und feindselig. Manche Verbote erscheinen uns Verkehrsteilnehmern nur schwer nachvollziehbar.

Das Halteverbot vor der Schule schützt jedoch unmittelbar Gesundheit und Leben unserer Schülerinnen und Schüler!

Ab 3. April 2013 in der Cafeteria: Warmes Mittagessen

Der Mensa- und Bistrotverein, der für die Verpflegung in der Cafeteria zuständig ist, nimmt einen neuen Anlauf, um unseren Schülerinnen und Schülern ein warmes Mittagessen anzubieten. Nach den Osterferien geht es los - mit einem ganz neuen Bestell- und Bezahlssystem.

Und so ist der Ablauf:

1. Das Essen wird von der Fa. "Meyer-Menü" aus Hildesheim warm angeliefert und hier von Mitgliedern unseres Mensateams portioniert ausgegeben.
2. Das Essen wird im Voraus im Internet bestellt. Unter www.meyer-menue.de lässt man sich registrieren und richtet sein eigenes Kundenkonto ein. Anschließend erhält man eine Kundennummer und eine persönliche PIN.

Es gilt der Registrierungscode: **RV1JEPQE**.

Auf unserer Homepage www.gymalfeld.de haben wir den Anmeldevorgang in den einzelnen Schritten beispielhaft in einem PFD-Dokument dargestellt.

3. Die Bezahlung erfolgt nach dem sog. Prepaid-Verfahren, d.h. man hat ein Guthabenkonto, von dem die jeweilige Bestellung "abgebucht" wird.
4. Einzahlungen erfolgen auf das Konto Nr. **74723151** bei der Sparkasse Hildesheim **BLZ 25950130**
Im Feld "Verwendungszweck" werden die Kunden-Nummer und der Vor- und Nachname des Schülers bzw. der Schülerin eingetragen.
5. Pro Tag werden zwei Menüs angeboten, davon ein vegetarisches.
Die Menüs haben unterschiedliche Preise, kosten aber nie mehr als € 3.-.
Die Bestellung ist nur im Internet möglich und muss bis zum Dienstag der Vorwoche abgegeben werden.

Der Speiseplan für die folgenden 4-5 Wochen kann im Internet unter www.meyer-menue.de eingesehen werden (mit Foto des Menüs und Nährwertplan!).

Pro Tag müssen mind. 10 Essen bestellt werden, damit die Anlieferung wirtschaftlich ist.

6. Die Fa. Meyer-Menü garantiert den Datenschutz. Personenbezogene Daten werden nur zur Abwicklung der Vertragsbeziehungen mit dem Kunden gespeichert und verwendet. Sie werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben.
7. Bei Fragen zum Registrierungs- und Bestellvorgang kann man sich an die Menü-Beraterin Ulrike Wendt unter der gebührenfreien Nummer 0800-1501505 oder 05121/281250 wenden.

Bitte beachten Sie:

Die Bestellungen für die erste Woche nach den Osterferien, d.h. ab 3.4.13, müssen bis 26.3.13 online erfolgen! (Vergl. Ziff. 5.)

Termine im 2. Halbjahr

Februar

vom Do., 7. Feb bis Fr., 15. Feb	Austausch mit Pocklington - Schüler/innen und Lehrer- /innen zu Gast in Alfeld
am Fr., 08. Feb.	Elternsprechtage
am Di., 12. Feb.	Elternabend Jahrgang 9 um 19.00 Uhr: Informationen zur Klasse 10/Profiloberstufe
am Fr., 15. Feb.	Schülersprechtage (Klassen 5 und 6 in der 5./6. Std.)
von Sa., 16. Feb. bis Sa., 2. März	Austausch mit Frankreich: Gäste aus Straßburg in Alfeld (Gegenbesuch unserer Schüler in den Osterferien)
vom Mo., 25. Feb bis Fr., 8. März	Ausstellung Lebenslinien im Gymnasium Alfeld Raum 233 (Eröffnung 25.2.2013 um 9.25 Uhr)
am Do., 28. Feb.	Vergleichsarbeiten Mathematik im Jahrgang 8

März

am Di., 12. März	Podiumsdiskussion: Mit Tabletten zum Erfolg!? um 19.00 Uhr im Anbau (siehe Einladung im Gymfo)
------------------	--

April

bis Mi., 3. April	Rückgang in den vorherigen Schuljahrgang bzw. Übergang an eine Realschule
bis Fr., 12. April	Warnung bei Versetzungsgefährdung

Juni

von Mi., 05. Juni bis Mi., 12. Juni	Austausch mit Polen: Unsere Gäste in Alfeld
am Do., 13. Juni	Zeugniskonferenzen I (Klassen 5 und 6) Big-Band-Konzert 1. Termin 19.00 Uhr
am Fr., 14. Juni	Big-Band-Konzert 2. Termin 19.00 Uhr

am Di., 18. Juni	Zeugniskonferenzen II (Klassen 7 und 8)
am Mi., 19. Juni	Zeugniskonferenzen III (Klassen 9 und 10)

am Do., 20. Juni	Wandertag
am Fr., 21. Juni	Bücherrückgabe Open-Air-Konzert ab 18.00 Uhr

am Sa., 22. Juni	Abiturentlassung
------------------	-------------------------

am Mo., 24. Juni	Sporttag: Leichtathletik
------------------	---------------------------------

am Di., 25. Juni	Themen-&Projekttag: Gesundheit Gesamtkonferenz 17.00 Uhr
------------------	--

am Mi. 26. Juni	Zeugnisausgabe Abiball in der Sparkassenarena
-----------------	--

Sommerferien vom 27. Juni bis 7. August

friend4you

Wir sind zwar nicht auf Partnersuche gegangen. Doch jetzt haben wir trotzdem einen Partner - im Abitur 2013. Das verdanken wir der Landesschulbehörde in Hannover. Sie hat das Goethegymnasium Hildesheim für uns ausgesucht. Sie fragen sich, was damit gemeint ist?

Berechtigte Frage....

Zur "Gewährleistung vergleichbarer Korrektur- und Bewertungsmaßstäbe" hat die Landesschulbehörde in diesem Jahr erstmals Tandems aus je zwei Gymnasien (einschl. Gesamtschulen und eines beruflichen Gymnasiums) gebildet, die im Abitur eng zusammenarbeiten sollen. Im Bereich der Regionalabteilung Hannover (früher: Regierungsbezirk Hannover) wurden 11 Tandems gebildet. Das bedeutet, dass in den Fächern Französisch, Biologie und Politik-Wirtschaft die obligatorischen Zweitkorrekturen der schriftlichen Abiturarbeiten von der jeweils anderen Schule übernommen werden. Beispiel: Frau X unterrichtet einen Kurs Biologie mit erhöhten Anforderungen am Gymnasium Alfeld. Sie führt die Erstkorrektur durch. Anschließend werden die korrigierten Arbeiten zu Herrn Y, dem Zweitkorrektor am Goethegymnasium, nach Hildesheim gebracht.

Stimmen Frau X und Herr Y in der Bewertung überein, läuft alles glatt; stimmen sie nicht überein, müssen sie sich auseinandersetzen und nach einer Lösung suchen. Im Falle der Nichteinigung kann der Zweitkorrektor ein Gegengutachten schreiben und die Entscheidung dem Prüfungsvorsitzenden überlassen - so wird allerdings auch im "einfachen" Abitur ohne Tandem verfahren.

Auch in den mündlich geprüften Fächern gilt das Prinzip "Nix ohne meinen Partner!". Für die mündlichen Prüfungen werden üblicherweise Dreier-Gremien gebildet, die Fachprüfungsausschüsse. Sie bestehen aus dem Prüfer, dem Protokollanten und dem Fachprüfungsleiter (diese Bezeichnungen sind geschlechtsneutral gemeint). Im Tandem-Abitur werden nun die Fachprüfungsleiter, d.h. die Leiter der jeweiligen mündlichen Prüfung, von der jeweils anderen Schule gestellt. Das heißt: An den Tagen der mündlichen Prüfung, die an den beiden Schulen natürlich nicht identisch sein können, reisen die zu Fachprüfungsvorsitzenden bestimmten Lehrkräfte (i.d.R. die Leitungen der jeweiligen Fachgruppe) nach Hildesheim bzw. Alfeld und leiten dort die mündlichen Prüfungen.

Bedauerlich ist in unserem Fall, dass die beiden Partner nicht gleich stark sind - wie das im Leben halt oft der Fall ist. Das Goethegymnasium hat mehr Schüler, mehr Abiturienten und daher mehr Prüfungsgruppen. Also müssen die Alfelder Lehrkräfte mehr Zweitkorrekturen durchführen als die Hildesheimer und als sie im partnerlosen Normalfall zu bearbeiten hätten. Sie nehmen also den Hildesheimer Kollegen ein Stück weit die Arbeit ab.

Beamte sind halt Staats-Diener, d.h. von Natur aus opferbereit und leidensfähig.....

Termine im Zentralabitur 2013

am Mo., 4. Feb. Beginn des 4. Kurshalbjahres

am Mi., 6. Feb. Sportabitur Praxisprüfungen: Schwimmen

am Di., 12. März Nachschreibtermin für das 4. Kurshalbjahr

am Mi., 3. April Letzter Unterrichtstag im Jahrgang 12
6 Std.: Ausgabe der Zeugnisse des 4. Kurshalbjahres durch den Tutor/die Tutorin
1. Konferenz der Prüfungskommission

am **Do., 4. April**

- 1./2 Std.: Tutorenstunde (Meldebögen zum Abitur)
 - a) Ausgabe der Meldeformulare zur schriftl. Abiturprüfung
 - b) Ggf. Beantwortung von Fragen zur Meldung
 - c) Kontrolle der Studienbuchmappe auf Vollständigkeit
 - Ggf. Mitteilung über Nichtzulassung durch den Schulleiter
 - Abgabe der Meldeformulare und des vollständigen Studienbuches
- 3. Std.: Gemeinsame Versammlung der Schüler/innen der Jgst. 12 in der Aula: Belehrung zum Abitur
Aufnahme des Abifotos

Termine für die Arbeiten in den schriftlichen Prüfungsfächern am Gymnasium Alfeld

am Fr. 05.4.2013 Deutsch

am Mo. 08.4.2013 Sport

am Di. 09.4.2013 Biologie

am Mi. 10.4.2013 Geschichte

am Do. 11.4.2013 Russisch

am Fr. 12.4.2013 Englisch

am Sa. 13.4.2013 Musik

am Mo. 15.4.2013 Physik

am Di. 16.4.2013 Politik-Wirtschaft

am Mi. 17.4.2013 Französisch

am Do. 18.4.2013 Mathematik

am Fr. 19.4.2013 Latein

am Sa. 20.4.2013 Chemie

am Mo. 22.4.2013 Erdkunde

Mündliche Prüfungen

am Mo., 6. Mai **Prüfungen im P5-Fach**

und Di., 7. Mai

am Mi., 8. Mai Fachpraktische Prüfungen in Musik

am Di., 14. Mai Sportabitur Praxisprüfungen: Basketball

am Mi., 15. Mai Sportabitur Praxisprüfungen: Volleyball

am Do., 16. Mai Sportabitur Praxisprüfungen: Fußball

am Do., 23. Mai Sportabitur Praxisprüfungen: Handball

am Do., 30. Mai Sportabitur Praxisprüfungen: Rugby

am Fr., 07. Juni 2. Konferenz der Prüfungskommission

am Mo., 10. Juni **Mitteilung der Ergebnisse in den Klausuren (P1-P4) an die Schüler/innen**

bis Mi., 12. Juni **Freiwillige Meldungen zu mündlichen Prüfungen** in den schriftl. Prüfungsfächern

am Mo., 17. Juni **mündliche Prüfungen in den schriftlichen Fächern**

und Di., 18. Juni

Ja, das Lamento über das lückenhafte Wissen der Schüler ist alt...Der Chor ist vielstimmig: Universitäten, Ausbildungsbetriebe, Lehrkräfte, manchmal auch Eltern stimmen gern mit ein, wenn die mangelnden Kenntnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen beklagt werden.

Doch in diesen Tagen entsteht eine neue, spezielle Diskussion: Es häufen sich die Zweifel an der "Kompetenzorientierung" der geltenden Lehrpläne ("Kerncurricula"), die sachlichen Kenntnissen und fachlichem Wissen nur eine untergeordnete, "dienende" Rolle zuschreiben.

Jetzt regt sich an vielen Stellen Widerstand (vergl. DIE ZEIT v.3.1.13, S. 55; FAZ v.14.10.12, S.8). Es reiche nicht mehr aus, so wird bemängelt, die Schüler/innen zum "Denken in Zusammenhängen", zur ganzheitlichen "Reflexion", zur "Kommunikation" und zur "Anwendung von Kenntnissen" (so lauten die Kern-Kompetenzen) zu befähigen.

Unverzichtbar sei solides Faktenwissen, seien Sachverhalte, Fakten und Daten, über die dann im zweiten Schritt reflektiert und diskutiert werden könne.

Diese Erkenntnis ist nicht neu und sie kommt nicht überraschend.

Doch die Renaissance des sachlich-fachlichen Wissens freut uns natürlich, denn das haben wir (und die Gymnasien) immer schon betont. Und das war auch immer schon ein Markenzeichen unserer Schule, des Gymnasiums Alfeld.

Wir hoffen nun, dass sich die - alles andere als neue - Forderung nach stabilen Kenntnissen und vertieftem Sachwissen der Schüler/innen auch in den staatlichen Vorgaben niederschlägt - in Richtlinien/Kerncurricula und Abituraufgaben, aber auch in der Lehrerbildung. Ein Einheitslehrer für alle Lehrämter in allen Schulen des Sekundarbereichs I ("Stufenlehrer"), wie er im politischen Raum diskutiert wird, würde unweigerlich das fachliche Niveau der Lehrer/innen senken und besonders im gymnasialen Bereich zu einem Qualitätsverlust des Unterrichts führen. Zwei Schulstudien haben kürzlich einmal mehr belegt: Auch Lehrer/innen benötigen ein breites und vertieftes Wissen. Nur dann können sie den Lernenden ihr Fach kompetent vermitteln.

Weit verbreitet finden sich heute Studien zur Nutzung von Tabletten zur Erhöhung der geistigen und/oder körperlichen Leistungsfähigkeit. Viele Studenten geben in Befragungen an, sogenannte Neuroenhancer (PN=Pharmakologisches Neuroenhancement) regelmäßig zur Verbesserung der geistigen Leistung in den Bereichen Gedächtnis, Konzentration und/oder zur Stimmungsaufhellung einzunehmen. Die Werbung suggeriert, dass man mit pharmazeutischen Produkten Geist und Körper gezielt dopen und tunen kann.

Noch sind wir im Moment weit entfernt von amerikanischen Verhältnissen, wo auch gesunde Menschen schon morgens 5-8 Tabletten einnehmen, um irgendwelchen Krankheiten vorzubeugen oder ihre Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Aber der Trend geht auch in Deutschland in diese Richtung. Deshalb hat der Präventionsrat des Gymnasiums Alfeld eine Umfrage im 10. Jahrgang durchgeführt, um festzustellen, ob auch unsere Schüler/innen davon betroffen sind.

Die Ergebnisse dieser Umfrage und Tipps zum richtigen Umgang mit Medikamenten bei Kindern und Jugendlichen sollen auf einer

Podiumsdiskussion am Dienstag, 12.3.2013 um 19.00 Uhr

im Anbau des Gymnasiums Alfeld vorgestellt werden.

Wir laden Sie alle herzlich ein, sich an dieser Diskussion zu beteiligen!



Rücklaufzettel

Eine Bitte an die Eltern:

Bitte bescheinigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie die Ausgabe des gymfo-Hefts für Februar 2013 erhalten und die Informationen zum warmen Mittagessen zur Kenntnis (vgl. Seite 4) genommen haben.

Bitte reichen Sie diesen Zettel mit Ihrer Unterschrift über Ihr Kind an den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin zurück.

Vielen Dank!

A. Unger

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Klasse: _____

Ich bestätige, die Informationen zur Ausgabe eines warmen Mittagessens ab dem 3.4.2013 zur Kenntnis genommen zu haben.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten